

Pressemitteilung, 10. Dezember 2010

**„Vom Artenschutz zum Waldschutz: Wiederansiedlung von Orang-Utans auf Sumatra“
Letzter Vortrag im Rahmen der BioFrankfurt-Vortragsreihe zum „Jahr der Biodiversität 2010“ am
16.12.2010**

Zeit: 16.12.2010, 19:00 Uhr

Ort: Historisches Museum Frankfurt, direkt neben PresseClub Frankfurt, Nähe Dom/ Römer. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Dr. Peter Pratje, Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF)

Moderation: Stephan Hübner

Seit mehr als zehn Jahren bereiten Peter Pratje und sein Team am Rande des Bukit Tigapuluh Nationalparks auf der indonesischen Insel Sumatra vormals illegal gehaltene Orang-Utans auf ein Leben in Freiheit vor – mehr als hundert Tiere konnten bereits erfolgreich ausgewildert werden. Im Rahmen seines Vortrages können Sie Dr. Peter Pratje in den Tiefland-Regenwald im Zentrum Sumatras folgen und über die Wege erfahren, die er und sein Team beschreiten, um den Orang-Utan-Lebensraum zu schützen. „Inzwischen sind wir endlich an dem Punkt, wo die Population eine langfristig erfolgversprechende Größe erreicht hat. Die Orangs haben sich gut eingelebt und gründen neue Familien im Wald“, so Pratje über das Projekt.

Doch der Wald ist in akuter Gefahr. Papier- und Palmölkonzerne wollen hier alles roden und Plantagen anlegen und der Lebensraum für den Orang würde schwinden. "Es ist ein Wettlauf mit der Zeit", sagt Pratje, der eine bahnbrechende Idee entwickelt hat: Er will die Konzession für die Nutzung der 136.000 Hektar Wald vor dem Nationalpark selbst beantragen.

Am Mittwoch, den 15.12., strahlt das ZDF um 22.15 Uhr in „Abenteuer Wissen“ eine Sendung aus rund um die Orang-Utans von Bukit Tigapuluh, ihren Lebensraum und die Frage, was die Zerstörung ihres Waldes mit unserem steigenden Bedarf an Papier zu tun hat.

Dies ist der letzte Termin der Vortragsreihe zum diesjährigen ‚Internationalen Jahr der Biodiversität‘. Die Vortragsreihe wurde unterstützt durch die Dr. Marschner Stiftung. Im kommenden Jahr gestaltet das Netzwerk eine Vortragsreihe zum BioFrankfurt-Jahresthema 2011 „Fledermäuse. Wälder. Nachhaltigkeit“.



Dr. Peter Pratje wurde im September 2010 in Frankfurt mit dem Naturschutzpreis der Bruno H. Schubert-Stiftung ausgezeichnet für sein Projekt zum Schutz der letzten Regenwälder Sumatras und dem Aufbau einer Freiland-Population mit ehemals konfiszierten Orang-Utans. Der Einsatz auf Sumatra wurde zu Pratjes Lebensaufgabe – er lebt und arbeitet quasi an der Front des Tropenwaldschutzes. Foto: ZGF.

Pressekontakt:

Stefanie Jung, BioFrankfurt, www.biofrankfurt.de,
Tel.: 069-7542-1545, E-Mail: info@biofrankfurt.de